

# GILDEMEISTER

---

## Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns hat sich wieder deutlich verbessert



**Dr. Rüdiger Kapitza**  
Vorsitzender des Vorstandes  
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
in der Hauptversammlung am 14. Mai 2004

---

Meine sehr geehrten Damen, meine Herren, sehr geehrte Aktionäre,

auch ich möchte Sie nun im Namen des Vorstandes zu unserer 102. ordentlichen Hauptversammlung in Bielefeld herzlich begrüßen.

GILDEMEISTER konnte sich im Geschäftsjahr 2003 trotz eines international angespannten Umfeldes behaupten! Hinter uns liegt ein schwieriges, im Branchenvergleich aber noch zufrieden stellendes Jahr, in dem wir vorrangig auf die Stärkung unserer Ertragskraft setzten. Der Umsatz betrug 977,8 Mio € (-5%) und der Auftragseingang erreichte mit 981,8 Mio € das Vorjahresniveau. Wie angekündigt konnten wir für das Gesamtjahr ein positives Ergebnis vor Steuern erwirtschaften. Das EBIT belief sich auf 34,7 Mio €. Das EBT betrug 10,3 Mio €. Wir haben damit einen Ergebnisswing (EBIT und EBT) von rund 18 Mio € realisiert. Nach Steuern weist GILDEMEISTER noch einen Jahresfehlbetrag von 3,6 Mio € im Konzern aus. Bedingt durch die Ausschüttung

der verbundenen Unternehmen schloss die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Bilanzgewinn von 4,7 Mio € ab. Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete im Jahr 2003 eine positive Kursentwicklung.

---

### Wie angekündigt konnten wir für das Gesamtjahr ein positives Ergebnis vor Steuern erwirtschaften.

---

Bevor ich auf den Geschäftsverlauf 2003 eingehe, lassen Sie mich zunächst über die *internationale Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie* berichten. Die weltweite Nachfrage verlief weiterhin rückläufig (-6%). Der *Verbrauch* betrug 32,1 Mrd €. China – im Jahre 2002 erstmals weltweit größter Absatzmarkt für Werkzeugmaschinen – hat seine Spitzenposition weiter ausgebaut: Der Verbrauch in China betrug 5,8 Mrd €; das sind 18% vom Weltverbrauch. An zweiter Stelle lag Ja-

pan mit 14%; Platz drei belegte Deutschland (12%), gefolgt von den USA und Italien.

Die *weltweite Produktion* ging um 6% auf ebenfalls 32,1 Mrd € zurück und fiel damit unter das Niveau des Jahres 1997. Größter Hersteller war nun wieder Japan mit 7,0 Mrd €; Deutschland lag mit 6,7 Mrd € auf Platz 2, gefolgt von Italien, China und den USA.

Die *Auftragseingänge* der *deutschen Werkzeugmaschinenhersteller* nahmen erneut um 5% auf 8,4 Mrd € ab. Auch die *Produktion* war, wie bereits im Vorjahr, rückläufig; sie fiel auf 8,8 Mrd € (-8%).

GILDEMEISTER konnte sich im *Geschäftsjahr 2003* trotz des international schwierigen Umfeldes im Vergleich zur Branche gut behaupten! Unsere Dreh- und Frästechnologie sowie die Ultraschall- und Lasertechnologie überzeugten weltweit durch anwenderorientierte und zukunftsweisende Innovationen.

Der *Konzern* setzte sich zum 31. Dezember 2003 aus der GILDE-

MEISTER Aktiengesellschaft als Obergesellschaft und den verbundenen Unternehmen und deren Tochtergesellschaften zusammen. Er umfasst 11 Produktionswerke und 50 Vertriebs- und Servicestandorte. Die Berichterstattung schließt alle Konzerngesellschaften ein, auf die die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft einen beherrschenden Einfluss ausübt. Zur Bündelung unserer Beteiligungsaktivitäten und im Interesse einer hohen Handlungsflexibilität bitten wir Sie, verehrte Aktionäre, gemäß *Tagesordnungspunkt 5* dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der GILDEMEISTER Beteiligungen AG zuzustimmen.

Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte der *Auftragseingang* 981,8 Mio € und lag damit insgesamt auf Vorjahresniveau. Die Inlandsbestellungen mit 457,0 Mio € und die Auslandsaufträge mit 524,8 Mio € verliefen konstant.

---

### Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte der Auftragseingang 981,8 Mio € und lag damit insgesamt auf Vorjahresniveau.

---

Die DMG Vertriebs und Service GmbH musste sich auch im Jahr 2003 gegen massiven *Wettbewerb* behaupten. Dabei trat die japanische Konkurrenz verstärkt in Erscheinung, da sie auf Grund der Wechselkurse des Euro zum Yen Kursvorteile hatte. Diese zeigten sich auch auf dem amerikanischen Markt, weil sich der Euro gegenüber dem Dollar relativ stärker aufgewertet hat als der Yen. In *Deutschland* und in *Europa* hat GILDEMEISTER trotz anhaltender Marktschwäche seine Wettbewerbsposition verteidigt. In *Amerika* erreichte der Auftragseingang nicht ganz die Vorjahreshöhe. Mit der zu erwartenden besseren Konjunkturlage sehen wir hier Potenzial für 2004. Erfreulich entwickelten sich die Bestellungen aus *Asien*. Insbesondere in

China, aber auch in Japan und Korea konnten wir unseren Auftragseingang deutlich steigern.

Die schwächere Werkzeugmaschinennachfrage 2003 blieb auch bei GILDEMEISTER nicht ohne Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung. Mit 977,8 Mio € lag der Umsatz um 5 % unter dem Vorjahr. Das angestrebte Ziel konnte damit nicht ganz erreicht werden. Der Inlandsumsatz war mit 475,7 Mio € um 3 % rückläufig. Das Auslandsgeschäft erreichte 502,1 Mio €; dies entspricht einer Quote von 51 %.

---

### Mit 977,8 Mio € lag der Umsatz um 5 % unter dem Vorjahr.

---

Die GILDEMEISTER-Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die Segmente *Werkzeugmaschinen* mit einem Umsatzanteil von 72% und *Dienstleistungen* mit rund 28% sowie die *Corporate Services* mit weniger als 1%. Das Segment *Werkzeugmaschinen* umfasst das Neumaschinengeschäft; der Umsatz erreichte 704,2 Mio € (-8%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 46% vertreten. Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER und GRAZIANO betrug 25%. Die Ultrasonic- und Lasertechnologie war mit nunmehr über 1% beteiligt. Die Geschäftsentwicklung im Segment *Dienstleistungen* (28%) verlief weiterhin erfreulich; der Umsatz stieg auf 273,0 Mio €. Positive Wachstumsraten verzeichnet neben dem Service- und Ersatzteilgeschäft auch das Geschäft mit innovativen Service- und Softwareprodukten.

Der *Auftragsbestand* betrug zum Jahresende 332,8 Mio €. Dies ergibt eine Produktionsauslastung von etwa drei Monaten.

Die *Ertragslage* des GILDEMEISTER-Konzerns hat sich wieder deutlich verbessert. Das *EBITDA* erreichte 71,1 Mio € (Vorjahr: 54,9 Mio €), das *EBIT* betrug 34,7 Mio € (Vorjahr: 17,2 Mio €) und das *EBT* lag bei 10,3 Mio € (Vorjahr: -7,5 Mio €).

Damit konnten wir einen *Ergebnis-swing (EBIT und EBT)* von rund 18 Mio € realisieren. GILDEMEISTER konnte trotz des geringeren Umsatzvolumens seine Ertragskraft wieder stärken. Durch ein konsequentes Kosten- und Prozessmanagement haben wir die Ergebnismargen sowohl im Segment „Werkzeugmaschinen“ als auch bei den „Dienstleistungen“ verbessert. Insbesondere das Dienstleistungsgeschäft haben wir weiter ausgebaut. Hier konnten wir nicht nur das Umsatzvolumen steigern, sondern auch höhere Margen erzielen.

Nach Steuern weist GILDEMEISTER noch einen *Jahresfehlbetrag* von 3,6 Mio € im Konzern aus (Vorjahr: -18,7 Mio €), der im Wesentlichen aus den Belastungen durch eine Steuernachzahlung sowie nicht abzugsfähige Firmenwertabschreibungen und steuerlich nicht verrechenbare Effekte von ausländischen Tochtergesellschaften resultiert.

---

### Angesichts des entstandenen Jahresfehlbetrages im Konzern schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn insgesamt in Höhe von 9,1 Mio € zur Stärkung des Eigenkapitals in die Gewinnrücklagen einzustellen.

---

Das *Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft* wird durch die Ausschüttungen der verbundenen Unternehmen bestimmt. Im Geschäftsjahr 2003 betrug der *Jahresüberschuss* 4,7 Mio € (Vorjahr 4,4 Mio €). Angesichts des entstandenen Jahresfehlbetrages im Konzern schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der heutigen 102. Hauptversammlung gemäß *Tagesordnungspunkt 2* vor, den Bilanzgewinn insgesamt in Höhe von 9,1 Mio € zur Stärkung des Eigenkapitals in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Nachfolgend noch einige *Erläuterungen zum Jahresabschluss 2003* des GILDEMEISTER-Konzerns:

- ▷ Der Jahresfehlbetrag und die Veränderung der Gewinnrücklagen führten zu einer Reduzierung des *Eigenkapitals* um 3,2% auf 187,6 Mio € (2002: 193,8 Mio €). Die *Eigenkapitalquote* fiel geringfügig um 0,2 Prozentpunkte auf 21,4% (Vorjahr: 21,6%).

---

### Die Bilanzsumme hat sich im Jahresvergleich um 2,6% auf 874,9 Mio € reduziert.

---

- ▷ Die *Bilanzsumme* hat sich im Jahresvergleich um 2,6% auf 874,9 Mio € reduziert. Innerhalb der Aktiva verringerte sich das *Anlagevermögen* um 5,7 Mio € auf 270,6 Mio €. Das *Vorratsvermögen* verzeichnete einen Anstieg um 13,6 Mio € auf 264,4 Mio €. Der *Cashflow* aus laufender Geschäftstätigkeit war mit 28,7 Mio € positiv. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daraus ein um 19,0 Mio € geringerer Mittelzufluss.
- ▷ *Investitionen*: Nach den hohen Vorleistungen der Vorjahre haben sich die aktivierten Zugänge um 50% auf 36,4 Mio € reduziert. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen 27,2 Mio €. Weitere Zugänge resultierten bei den immateriellen Vermögensgegenständen aus der Aktivierung von Entwicklungskosten gemäß IFRS (8,1 Mio €) und geleasteten Vermögenswerten (1,1 Mio €). Den Investitionen standen *Abschreibungen* von 36,4 Mio € gegenüber. Schwerpunkte unserer Investitionstätigkeiten waren das Technologie- und Montagezentrum der SAUER GmbH in Idar-Oberstein für das wachsende Geschäftsfeld Ultrasonic. Die Bearbeitung von „Advanced Materials“ mit der Ultraschall- und Lasertechnologie in der Optischen, Medizinischen, der Auto-

mobil- und der Aerospace-Industrie gilt als Wachstumsmarkt. Als weiteren Meilenstein unserer Globalisierungsstrategie haben wir in Yokohama, Japan, das moderne Technologiezentrum der DMG Nippon eröffnet.

- ▷ GILDEMEISTER richtet seine Geschäftsprozesse an den Marktbedürfnissen und Kundennutzen aus. Unsere Produkte spiegeln dies mit ihrer innovativen Technologie wider. Im Geschäftsjahr 2003 haben wir *10 Produkte* neu entwickelt und auf internationalen Messen und Ausstellungen präsentiert. Das aktuelle Lieferprogramm ist zu 86% jünger als drei Jahre. Die *F & E-Aufwendungen* betragen im Berichtszeitraum 43,1 Mio €. Wir haben die Anzahl unserer Entwickler mit 397 Mitarbeitern auf hohem

---

### Im Geschäftsjahr 2003 haben wir 10 Produkte neu entwickelt und auf internationalen Messen und Ausstellungen präsentiert.

---

Niveau gehalten; dies entspricht 13% der Belegschaft unserer Produktionswerke. Kontinuität sichert unser Innovations-Know-how. Schwerpunkte unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit lagen in der Technologie-Integration, der Ultraschall- und Laserbearbeitung, in der Erhöhung der Maschinendynamik, dem Toolmanagement und den Softwareprodukten. GILDEMEISTER sichert seinen Technologievorsprung auch zukünftig durch innovative, anwenderorientierte Entwicklungen.

- ▷ Am 31. Dezember 2003 waren im Konzern *5.028 Mitarbeiter*; davon 205 Auszubildende beschäftigt (Vorjahr: 5.045). Durch die weitere Stärkung des Dienstleistungsbereiches und die Internationalisierung unserer Produktion verlagerten sich die Personalkapazitäten. Die internationalen Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien, Amerika

und Europa und der Produktionsstandort in Shanghai wurden punktuell verstärkt. Zum Jahresende arbeiteten 3.119 Mitarbeiter (62%) bei den inländischen und 1.909 (38%) bei unseren ausländischen Gesellschaften. Die Personalaufwendungen betragen im Konzern 270,6 Mio € (Vorjahr: 270,2 Mio €).

---

### Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete im Jahre 2003 eine positive Entwicklung.

---

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz bedanken. Auf ihrem Wissen und ihren Ideen gründet der Erfolg unseres Unternehmens. Sie haben die Herausforderungen, die der Wettbewerb und die Märkte stellen, erneut mit großem Engagement angenommen und gemeistert. Unser Dank gilt auch den Betriebsräten, mit denen wir kooperativ zusammenarbeiten.

Die *GILDEMEISTER-Aktie* verzeichnete im Jahre 2003 eine positive Kursentwicklung. Auf den Jahrestiefstwert von 2,91 € (12. März 2003) folgte ein kontinuierlicher Aufwärtstrend. Lag der durchschnittliche Kurs im ersten Quartal noch bei 3,74 €, verbesserte er sich nach Ablauf des ersten Halbjahres auf 4,11 € und nach neun Monaten am 1. Oktober betrug der Kurs 5,78 €. Der Jahreshöchstwert wurde am 29. Dezember mit 8,25 € erreicht. Der Jahreschlusskurs war 8,22 € (30.12.2003). Insgesamt *erhöhte sich der Kurs unserer Aktie* im Jahresverlauf um 117,5%. Damit gehörte unser Papier zu den Topwerten im SDAX. Der Wechsel in der Indexzugehörigkeit im Rahmen der Neusegmentierung vom 21. März 2003 hatte erwartungsgemäß keine Konsequenzen auf die Kursentwicklung der GILDEMEISTER-Aktie. Den Höchstwert erreichte das Papier am 29. Januar 2004 mit 8,94 €. Nach der Bilanzpressekonferenz am 29. März 2004 bewegte sich die Aktie auf einem Niveau von 7,60

€. Zum Quartalsende (31.03.2004) betrug der Kurs 7,73 €. Am gleichen Stichtag des Vorjahres waren es 3,35 €. Die aktuelle Notierung nach Bekanntgabe der Bezugsrechtskapitalerhöhung war gestern 6,36 € (13.05.2004).

Sehr geehrte Aktionäre,

bevor ich auf das Geschäftsjahr 2004 eingehe, möchte ich zunächst über ein sehr aktuelles Ereignis berichten. GILDEMEISTER will und muss seine Finanzausstattung langfristig absichern und neu ordnen. Wie Sie, verehrte Aktionäre, in diesen Tagen den Veröffentlichungen entnehmen konnten, haben wir mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 11. Mai 2004 beschlossen, zur Stärkung unserer Kapitalbasis eine *Bezugsrechtskapitalerhöhung* im Verhältnis 2:1 durchzuführen. Darüber hinaus wird zur weiteren Optimierung der Finanzstruktur eine langfristige Unternehmensanleihe geprüft.

---

### **Wir haben mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 11. Mai 2004 beschlossen, zur Stärkung unserer Kapitalbasis eine Bezugsrechtskapitalerhöhung im Verhältnis 2:1 durchzuführen.**

---

Die mit der Durchführung der Kapitalerhöhung und des Bezugsrechtsangebotes beauftragten Joint Lead Manager HypoVereinsbank und WestLB haben sich unter marktüblichen Bedingungen verpflichtet, die ca. 14,4 Millionen neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung zu einem Preis von mindestens 4,15 € pro Aktie mit der Maßgabe zu übernehmen, sie den Aktionären der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum Bezug anzubieten. Im Rahmen der Kapitalerhöhung fließen der Gesellschaft rd. 60 Mio € zu. Sie, verehrte Aktionäre, erhalten ein Bezugsrecht auf die neuen Aktien, die ausgestattet sind mit voller Dividendenberechtigung für das

laufende Geschäftsjahr 2004. Der endgültige *Bezugspreis* wird voraussichtlich am 28. Mai 2004 veröffentlicht. Die Bezugsfrist wird voraussichtlich am 2. Juni 2004 beginnen und am 15. Juni 2004 enden. Der Handel der Bezugsrechte findet voraussichtlich vom 2. Juni 2004 bis zum 11. Juni 2004 statt. Die Einbeziehung der jungen Aktien in die Kursnotiz an den Wertpapierbörsen ist für den 16. Juni 2004 vorgesehen.

---

### **Zusätzlich prüft GILDEMEISTER die Begebung einer Unternehmensanleihe mit dem Ziel, die Struktur der Fremdverbindlichkeiten weiter zu optimieren.**

---

Der Erlös aus der geplanten Kapitalerhöhung dient der Verbesserung der Eigenkapitalbasis und der Reduzierung der kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten, der Wahrung strategischer Optionen und dem Marktausbau in Asien. Verehrte Aktionäre, wir möchten Sie bitten, GILDEMEISTER bei diesem wichtigen Schritt zur Stärkung der Kapitalstruktur positiv zu begleiten und Ihr Bezugsrecht im Rahmen der Kapitalerhöhung wahrzunehmen. Sie werden diesbezüglich mit Beginn der Bezugsfrist, voraussichtlich ab dem 2. Juni 2004 eine Mitteilung über Ihre Depotbanken erhalten.

Zusätzlich prüft GILDEMEISTER die Begebung einer Unternehmensanleihe mit dem Ziel, die Struktur der Fremdverbindlichkeiten weiter zu optimieren. Als Konsortialführer sind ebenfalls die HypoVereinsbank und die WestLB vorgesehen. Der Vorstand ist in einen Prüfungsprozess eingetreten und möchte alle Voraussetzungen schaffen, um einen sich bietenden günstigen Zeitpunkt für eine langfristige Unternehmensanleihe zu nutzen. Wir werden den Fremdkapitalmarkt jedoch nur in Anspruch nehmen, wenn uns das Zinsniveau und die sonstigen Konditionen attraktiv er-

scheinen und sich ein entsprechendes Emissionsfenster bietet. Die Bezugsrechtskapitalerhöhung wird uns in die Lage versetzen, hier ohne Zeitdruck entscheiden zu können.

Unter *Tagesordnungspunkt 7* bitten wir Sie um Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen. Der Vorstand erhält mit dieser bis zum 31. März 2009 befristeten Ermächtigung ein den heutigen Usancen entsprechendes Gestaltungsrecht, um günstige Kapitalmarktfenster im Interesse der Gesellschaft und somit auch im Interesse der Aktionäre kurzfristig nutzen zu können. Diese Ermächtigung dient als reiner Vorratsbeschluss, eine Ausnutzung ist derzeit nicht beabsichtigt.

Aufgrund der beschlossenen Bezugsrechtskapitalerhöhung möchten Vorstand und Aufsichtsrat die unter *Tagesordnungspunkt 6* vorgesehene Ermächtigung zum Rückerwerb eigener Aktien nicht zur Abstimmung stellen. Bei Verabschiedung der Tagesordnung befanden sich Vorstand und Aufsichtsrat noch in der Prüfungsphase. Nachdem nunmehr die Ausgabe neuer Aktien beschlossen wurde, ist eine solche Rückerwerbsmöglichkeit jedenfalls bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung inopportun.

---

### **Unter Tagesordnungspunkt 7 bitten wir um Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen.**

---

Sehr geehrte Aktionäre,

ich möchte nun auf das *Geschäftsjahr 2004* eingehen und Sie über die *aktuelle Marktentwicklung* informieren. Verbesserte Rahmenbedingungen werden das Wachstum der Weltwirtschaft beschleunigen. Die aktuellen Prognosen für den Maschinenbau sowie speziell für Werkzeugmaschinen gehen wieder von Wachstum aus; es werden in diesem Jahr Erholungstendenzen einsetzen. Der Weltverbrauch und die Produktion werden

nach unseren Einschätzungen etwa 4% über dem Niveau des letzten Jahres liegen. Der Werkzeugmaschinenverband (VDW) rechnet für die deutschen Hersteller mit einem deutlichen Auftragsplus und einer Produktionsausweitung.

---

## GILDEMEISTER erwartet für das Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belegung der Nachfrage.

---

*GILDEMEISTER erwartet für das Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belegung der Nachfrage.* Unsere Planung basiert auf neuen innovativen Produkten, dem weiteren Ausbau unserer weltweiten Marktpräsenz, einem stabilen Verbrauch in Asien, spürbaren Auftriebstendenzen in Amerika sowie ersten Marktbelegungstendenzen in Europa und im Inlandmarkt. Unsere Innovationsstärke wollen wir im laufenden Geschäftsjahr mit *20 Neuentwicklungen* erneut unter Beweis stellen. Kaufimpulse erwarten wir von den Frühjahrmessen, insbesondere der *METAV* im Juni. Hier wird GILDEMEISTER 22 Exponate, davon 6 Weltneuheiten präsentieren. Sehr geehrte Aktionäre, überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens und besuchen Sie uns in der Zeit vom 15. – 19. Juni in Düsseldorf.

Zu den *Zahlen des 1. Quartals 2004*: Der *Auftragseingang* betrug *241,0 Mio €* im *1. Quartal* und lag damit deutlich über dem Quartalswert des Vorjahres (+5%). Diese Entwicklung ist auf den guten Bestelleingang im Monat März zurückzuführen. Nachdem wir bereits im Februar den Auftragseingang um 17% gegenüber dem verhaltenen Bestelleingang des Januars steigern konnten, übertraf der März als bester Monat seit der EMO im September 2001 unsere Planung. Die positive Entwicklung setzte sich im *April* fort. In den ersten vier Monaten betrug der Auftragseingang

*340,1 Mio €* (Vorjahreszeitraum: *316,5 Mio €*). Für die weiteren Quartale gehen wir von steigenden Auftragseingängen aus; bedingt durch Großaufträge und Kaufimpulse ausgelöst durch die Frühjahrmessen. Mit einer allmählichen Steigerung im weiteren Jahresverlauf wollen wir nunmehr einen *über 5%* höheren Auftragseingang im Berichtsjahr erzielen.

Der *Umsatz* erreichte im *1. Quartal* plangemäß *222,7 Mio €* und lag damit in etwa auf Vorjahresniveau (*226,0 Mio €*). Für die weiteren Quartale des Jahres planen wir eine Umsatzentwicklung, die über den Vorjahresquartalen liegt. Ausgehend vom vorliegenden Auftragsbestand und den noch zu erwartenden Auftragseingängen im laufenden Geschäftsjahr planen wir, den Umsatz um *3 – 5%* zu steigern.

---

## Das EBITDA betrug im 1. Quartal 2004 11,6 Mio € (Vorjahr: 11,0 Mio €).

---

Zum 31. März 2004 betrug der *Auftragsbestand* im Konzern *277,7 Mio €*. Beim Bestand, der bislang als Rechenwert abgeleitet wurde, ist zum 31.03.2004 eine methodische Umstellung vorgenommen worden. Im Rahmen unseres stringenten auf den Gesamtkonzern ausgeweiteten Risikomanagementsystems haben wir unsere Richtlinien überarbeitet und verfeinert. Unter vergleichbaren Kriterien ergibt sich gegenüber dem Vorjahresquartal ein Zuwachs von *19,3 Mio €* (+7%). In seiner rechnerischen Reichweite entspricht unser Auftragsbestand nach wie vor einer Produktionsauslastung von etwa drei Monaten.

Die *Ergebnisentwicklung* verlief im *1. Quartal* wie angekündigt. Das *EBITDA* betrug *11,6 Mio €* (Vorjahr: *11,0 Mio €*). Das *EBIT* war mit *2,7 Mio €* (Vorjahr: *2,6 Mio €*) positiv; das *EBT* verlief mit *-3,5 Mio €* noch negativ (Vorjahr: *-3,8 Mio €*). Damit hat sich die Ergebnisqualität gegen-

über den Vorjahreswerten leicht verbessert. Nach Steuern weist GILDEMEISTER im Konzern einen Jahresfehlbetrag von *3,9 Mio €* aus (Vorjahr: *-4,3 Mio €*). Gestützt auf die konsequent fortgesetzten Maßnahmen zur Stärkung der Ertragskraft und die Effizienzsteigerung im Vertrieb sowie Einsparungen vor allem in den Bereichen Investitionen in Sachanlagen und Material planen wir für das Geschäftsjahr 2004 eine deutliche Verbesserung des EBT und damit ein positives Jahresergebnis. Unser Ziel ist, mit einem besseren Ergebnis die Dividendenfähigkeit wieder zu erlangen.

---

## Unser Ziel ist, mit einem besseren Ergebnis die Dividendenfähigkeit wieder zu erlangen.

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch das Geschäftsjahr 2004 wird herausfordernd bleiben; doch wir sind gerüstet und werden wieder auf den Wachstumspfad der vergangenen Jahre zurückkehren. Meine Kollegen und ich können Ihnen versichern, dass GILDEMEISTER gut positioniert ist. Unsere *Strategie* ist klar definiert und berücksichtigt die Bedürfnisse unserer Zielgruppen. Durch gute Bedingungen in einer modernen, internationalen Arbeitswelt fördern wir den engagierten Einsatz unserer *Mitarbeiter*. Mit einem hohen Qualitätsstandard bei gleichzeitig hohem Innovationsgrad wollen wir unsere *Kunden* binden und neue hinzugewinnen. Durch enge und leistungsorientierte Kooperationen zu unseren *Lieferanten* werden wir partnerschaftlich weitere Optimierungspotenziale realisieren. Wir werden ein zuverlässiger Partner sein für diejenigen, die uns *Fremdkapital* zur Verfügung stellen. Vor allem aber soll GILDEMEISTER für Sie, *unsere Aktionärinnen und Aktionäre*, weiterhin ein lohnendes und in Zukunft noch lohnenderes Investment sein. Das ist das Ziel, an dem wir arbeiten. Der Vorstand, das

Management und alle Mitarbeiter Ihrer GILDEMEISTER Aktiengesellschaft danken Ihnen für das uns ent-

gegengebrachte Vertrauen. Schenken Sie uns, dem Unternehmen, deshalb auch künftig Ihr Vertrauen, Ihre

Loyalität und Ihre Unterstützung. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!